



und eingerichtete Gemeinort Bethlehem, so wie auch das zugleich errichtete Etablissement der Brüder auf Nazareth, baueten sich immer mehr an. Das erforderte nicht geringen Aufwand, den nur die Arbeitsamkeit und der Fleiß sämtlicher Einwohner und ihre Sparsamkeit und gute Ordnung bestreiten mussten, denn anderes eigenes Vermögen hatten sie nicht. Alles arbeitete aber zu einem Zweck und einer Sache. Ein ächtchristlicher Gemeingeist belebte sie. Jedes vom ersten bis zum letzten sahe auf das Beste des Ganzen und mühet sich nach seinen Kräften für dasselbe. Hingebung fürs Ganze, als des Heilandes Sache und freiwilliger Gehorsam, war der Character dieser Gesellschaft. Wer selbst durch Erfahrung gelernt hat, wieviel dazu gehört, neue Anlagen zu machen, sie zu organisiren, eine Menge nöthiger Personen dabei wohl anzuwenden, überall darüber zu wachen, daß nichts verschnitten oder verstümmelt und der Hauptzweck nicht verfehlt werde, der kann sich vorstellen, wie viel Klugheit und Wachsamkeit erfordert wurde, ein solches Werk im Ganzen zu erhalten, ihm immer die rechte Richtung zu geben, und nicht nur für die innere oder geistliche und die äußere oder ökonomische Wohlfahrt des Ganzen, sondern auch für jedes dabei geschäftige Mitglied und seine geistliche und leibliche Bedürfnisse nach Liebe und Nothdurft besorgt zu seyn. Alles das, nebst der Sorge für die zerstreuten Sozietäten im Lande,
und